

VfR

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 3/2003 - 20. Jahrgang

aktuell



Handball-Spielgemeinschaft

VfR/Eintracht Wiesbaden

Am Ziel der Wünsche

Je 3 x Aufstieg bei den Aktiven
und in der Jugendabteilung!

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden

Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Neue Mitglieder

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball

Walied Azizi
Cologero Gaglio
Simon Lamprecht
Volkan Arslan
Bebedikt Sieben
Murat Sidil

Handball

Stefan Rau
Jürgen Kirchner
Leo Oberessl

Tennis

Manfred Mingel
Rolf Matthé
Andreas Rückert

Stellt Euch vor...

Man sollte nie nie sagen, das so etwas passieren kann - aber vor Unglücksfällen ist man nie sicher, so auch auf unserer Sportanlage. Und wenn doch mal was passiert - dann wird von rücksichtslosen „Falschparkern“ unser Einfahrtstor versperrt und der Einsatz von Rettungsfahrzeugen ist gefährdet.

Wer fühlt sich dann verantwortlich für diese Situation?

Also beachtet bitte:

Das Parken vor dem Eingangstor zum Sportplatz ist absolut nicht erlaubt, auch für „sogenannte Kurzparker“ nicht.

Der Vorstand

weru[®]
Fenster+Türen
Studio
REIMANN GMBH

Biebricher Allee 81
65187 Wiesbaden

☎ 0611-8460092
Fax 0611-8460093

GWW

Wiesbadener
Wohnbaugesellschaft mbH

Kronprinzenstraße 28 · Hessenhaus
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 / 17 00-0
Fax 0611 / 17 00 50

www.gww-wiesbaden.de
info@gww-wiesbaden.de

**REISEBÜRO
WAGENSEIL**

GmbH

**Last-Minute-Angebote
immer aktuell!**

Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 0611-60 90 54 · Fax 60 23 52

Aus dem Vereinsleben

Bahn „frei“ für Hobby- und Freizeitkegler

Unsere Kegelbahnen sind noch nicht komplett belegt. Es ist somit möglich, Belegzeiten zu buchen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Belegung wöchentlich, 14-tägig oder einmal erfolgt.

Wir bieten auf unseren 4 Kegelbahnen im Vereinsgebäude an der Steinberger Straße

eine Vereinsgaststätte, die für ausgezeichnete Bewirtung sorgt. Außerdem stehen noch 2 Kegelbahnen im Hauptbahnhof Wiesbaden mit Selbstbedienung aus dem Kühlschrank zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Ursula Rößler, Telefon 0611-307404



Fußball Aktiv

Bye, bye Bezirksliga

Auf geht's zu neuen Taten

Die Spielzeit 2002/2003 steht kurz vor ihrem Abschluß. Bei nur noch drei ausstehenden Spielen und 6 Punkten Rückstand auf den zur Teilnahme an der Relegation berechtigenden vorletzten Tabellenplatz verbleibt nur noch bei kühnsten Optimisten ein Funke Hoffnung auf den Klassenerhalt.

Es gilt nun, sich mit Anstand aus der Liga zu verabschieden und den eingeleiteten Neuanfang konsequent weiterzuführen. A-Jugendsspieler, wie Alper Dumlapinar, Pierre Sponzel, Sandy Wagner und Ali Almouati wurden bereits bei den Aktiven eingesetzt. Obwohl sie einsehen mußten, dass dort ein anderer Wind weht als im Jugendbereich, haben sie ihre Sache bislang höchst ordentlich gemacht. Auch andere junge Spieler wie Thorsten Meincke, Peter Eggers, Yasin Atav, Christoph Cäsar, Cüneyt Kurnaz und Ümit geben Zuversicht für die Zukunft. Es ist zu hoffen, dass es

uns gelingen wird, die vorhandenen Talente an den VfR zu binden und die Früchte der langjährigen aufwendigen Jugendarbeit zu ernten.

Seit Erscheinen der letzten Ausgabe der Vereinszeitschrift ist aus der Fußballabteilung folgendes noch zu berichten:

*Türkischer SV Wiesbaden -
VfR Wiesbaden 3:0 (0:0)*

Gegen den damaligen Tabellenführer und mittlerweileigen Meister vom Niederrhein spielten unsere Jungs eine sehr solide erste Halbzeit. Ein Unterschied von zwei Spielklassen - wie er in der Saison 2003/2004 bestehen wird - war keinesfalls festzustellen. Statt dessen entwickelte das Team des VfR infolge ordentlicher Laufbereitschaft und disziplinierten taktischen Verhaltens über weite Strecken der ersten Spielhälfte ein optisches Übergewicht.

Torchancen blieben jedoch auf beiden Seiten äußerst rar gesät. Kurz nach der Halbzeitpause konnte unsere Abwehr einen Ball nicht aus der Gefahrenzone befördern. Einer unserer Verteidiger rückte nicht schnell genug auf und hob so eine Abseitsposition auf, so dass der Stürmer des Türkischen SV keine Mühe hatte aus kurzer Distanz einzunetzen. Die Türken ließen sich anschließend ein wenig fallen, und spielten aus einer sicheren Deckung. Es gelang dem VfR zwar, die Partie weiter offen zu gestalten, durch ärgerliche individuelle Fehler wurde der Türkische SV aber noch zwei weitere Male höflich zum Tore schießen eingeladen.

Als guter Gastgeber lehnte er diese Einladungen nicht ab. Eine Partie, in der wir den ballsichereren Türken über lange Zeit mit Einsatz und taktischer Disziplin ebenbürtig waren, endete so mit einem ernüchternden Resultat von 3:0.

VfR Wiesbaden - Hajduk Wiesbaden 1:0 (0:0)

Wie das Wiesbadener Tagblatt am folgenden Montag berichtete, war diese Begegnung kein Augenschmaus. Auch für die Kroaten ging es zu diesem Zeitpunkt der Saison nur noch darum zu vermeiden, in den Abstiegsstrudel zu geraten. Da wir ohnehin in besagtem Strudel steckten, entwickelte sich ein rassistisches Kampfspiel, das durch eine Vielzahl von harten Zweikämpfen geprägt war. Am Ende hatten wir das bessere Ende für uns. Mittelstürmer Ali Ünal wurde in der 85. Minute für seinen in dieser Partie vorhandenen großen Einsatz belohnt. Es war ihm vorbehalten gegen undisziplinierte Kroaten, die sich durch zwei gelb-rote Karten selbst schwächten, das goldene Tor zu erzielen.

Durch diesen Erfolg näherten wir uns wieder auf Schlagdistanz an die schwächelnde Spielvereinigung Amöneburg an, die den Relegationsplatz innehatte – Hoffnung erwachte.

TuS Kostheim 12 - VfR Wiesbaden (1:0)

Die Partie gegen Kostheim 12 markierte den Ausgangspunkt einer bis heute andauernden Negativserie. Nachdem die Kostheimer, die wir im Hinspiel noch 3:0 besiegt hatten, bereits nach wenigen Sekunden durch ein Abstaubertor in Führung gegangen waren, konnten wir die Partie bis zur Halbzeit ausgeglichen gestalten. Die Hoffnung, die beim VfR durch den Ausgleichstreffer von Yasin Atav unmittelbar nach der Pause aufgekeimt war, wurde durch das Team von Ludwig Anspach jedoch umgehend wieder zunichte gemacht.

Als die Kostheimer einige Gänge hochschalteten, fehlten uns die Mittel und wir mußten ihre Überlegenheit anerkennen. Durch Undiszipliniertheiten ging beim VfR jede Ordnung verloren. Nach dem Abpfiff konnte man aufgrund der Vielzahl von Torchancen, die Kostheim vergeben hatte, über das Endresultat glücklich sein.

FV Schierstein 08 - VfR Wiesbaden 4:1 (2:1)

Am Zehntenhof gab es für uns gegen einen höchst durchschnittlichen Gegner nichts zu erben. Nach früher Führung durch einen

von Taibi Sairoui getretenen Foulelfmeter glichen die Schiersteiner zunächst – begünstigt durch einen unserer häufigen Abwehrfehler – aus. Noch vor der Halbzeit ging Schierstein durch einen gelungenen direkten Freistoß in Führung. Ein kurzes Aufklackern unserer Elf in den Anfangsminuten der zweiten Spielhälfte wurde durch Undiszipliniertheiten einer Vielzahl von Akteuren im VfR-Leibchen im Keime erstickt.

Nachdem jeder mit jedem gemeckert und darüber das Fußballspielen vollends eingestellt hatte, war es für die Schiersteiner ein Leichtes ihre Treffer drei und vier nachzulegen und trotz mäßiger Leistung als deutlicher Sieger vom Platz zu gehen.

VfR Wiesbaden - FC Naurod 0:2 (0:1)

Eine an Höhepunkten arme Partie verfolgten die Zuschauer am 27. April an der Steinberger Straße. Es gelang unserer Elf gegen eine Mannschaft mit 0:2 zu verlieren, die in 90 Minuten keine echte Torchance hatte. Leider blieb auch unsere Truppe äußerst harmlos und konnte keine ihrer wenigen Torgelegenheiten in einen Treffer ummünzen. Die Nauroder gingen nach 20 Minuten durch einen sehr fragwürdigen Elfmeter in Führung. Unsere jungen Verteidiger hatten einen Nauroder Routinier zu unwirsch im Strafraum attackiert. Dieser sank dankend zu Boden und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Überschattet wurde die Begegnung von der Verletzung unseres Torhüters Thorsten Meincke, der sich bei einem unglücklichen Zusammenprall wenige Tage vor seinen Abiturprüfungen eine schwere Gehirnerschütterung und einen Nasenbeinbruch zuzog.

Nach drei Tagen wurde er aus dem Krankenhaus entlassen. Mittlerweile hat er seine Prüfungen abgelegt, die Nase sieht besser aus als zuvor und auch das Gehirn hat keine bleibenden Schäden davongetragen. Der Treffer des FC Naurod zum 2:0 kurz nach Wiederanpfiff, der durch einen Fehlgriff des Ersatztorhüters begünstigt wurde, verkommt unter diesen Umständen zur Randnotiz.

SV Erbenheim - VfR Wiesbaden 3:1 (3:0)

Am Oberfeld schafften wir es, nach 25 Minuten gegen eine ersatzgeschwächte, schwach aufspielende Erbenheimer Elf mit 3:0 in Rückstand zu liegen. Katastrophale individuelle Fehler gingen den ersten beiden Gegentoren voraus, beim dritten Erbenheimer Treffer war jede Ordnung im VfR-Mittelfeld aufgegeben worden.

Da Erbenheim über zwei ordentliche Sturmspitzen verfügt, wurden solche Angebote natürlich nicht ausgeschlagen. Die wenigen Torchancen, die wir uns erspielten, wurden teils leichtfertig, teils unglücklich vergeben. Nur Artur Cichy, der uns wohl nach Rundenende verlassen wird, gelang es, nach einem dynamischen Sololaut Ergebniskosmetik zu betreiben.

VfR Wiesbaden - SKG Karadeniz Wiesbaden 2:3 (0:3)

Dass beim Fußballsport nichts einmalig ist, mußten wir schmerzhaft am darauffolgen-

den Wochenende erfahren. "Fußball paradox" schrieb das Tagblatt zu diesem Spiel. Nachdem wir 45 Minuten das Tor der Türken vom schwarzen Meer berannt hatten, war es für Spieler, Zuschauer und verantwortliche nur schwer zu glauben, dass es zur Halbzeit 0:3 gegen den VfR stand. Wieder war der Gegner zum Toreschießen eingeladen worden und wieder hatten unsere Angreifer vor dem gegnerischen Tor ihre Nerven nicht im Griff.

Nach der Halbzeit gelang es unserer Auswahl den allgemeinen Spielverlauf vollends ad absurdum zu führen. Gegen stärker werdende Türken, trafen wir zwei Mal durch Suerehya Sari (Künstlernamen "Ümit") und Yasin Atav. Mehr als der Anschlußtreffer wollte uns aber nicht mehr gelingen.

Iannelli-Transfer ungültig

Einen Erfolg vor dem Kreisfußballgericht errang unsere juristische Abteilung. Sie obsiegte in einem Verfahren über die Gültigkeit den Transfer des Spielers Pasquale Iannelli vom VfR Wiesbaden zum SC Mesopotamien. Dem Spieler Iannelli war vom Hessischen Fußball Verband die Spielgenehmigung für den aufnehmenden Verein erteilt worden, ohne dass der VfR hierfür eine Entschädigungszahlung erhalten hatte. Die Fußballrichter entschieden, dass die Abmeldung des Spielers Iannelli beim VfR formfehlerhaft war. Die Erteilung der Spielgenehmigung war damit rechtswidrig. Spieler Iannelli war damit wieder für den VfR spielberechtigt. Er hat sich jedoch in der Zwischenzeit formgerecht abgemeldet. Auf Nachricht eines neuen aufnehmenden Vereins warten wir noch.

Holger Gladitz neuer Trainer der Fußballer

Nachdem feststand, dass Bernd Gärtling dem VfR zur nächsten Spielzeit den Rücken zukehren wird, um sich der Freien Turnerschaft anzuschließen, entwickelte der Spelausschuß rege Aktivität auf dem Trainermarkt, um die verwaiste Position umgehend neu besetzen zu können. Rasch hatte sich Holger Gladitz als Wunschkandidat herauskristallisiert und nach einigen Gesprächen einigte man sich schließlich. Am 15.05.2003 wurde Holger Gladitz offiziell als neuer Trainer der Mannschaft vorgestellt.

Mit Holger Gladitz ist es uns gelungen einen erfahrenen Trainer zu verpflichten. Nicht nur als Spieler im Mittelfeld von Bieberich 02, wo er aufgrund seiner Schussstärke in der Landesliga gefürchtet war, sondern auch als Trainer hat er einiges erreicht. Bei seinen Stationen in Kohlheck, in Erbenheim und in Delkenheim hat er stets auf den Nachwuchs gesetzt und junge Spieler in die aktiven Mannschaften eingebaut.

Entscheidender Grund für die Verpflichtung von Holger Gladitz waren die übereinstimmenden Vorstellungen von Vereins- und Trainerseite über die Zukunft der Mannschaft. Für Holger Gladitz war es von besonderer Bedeutung beim VfR eine intakte Jugendabteilung vorzufinden. Er wird den bereits eingeschlagenen Weg, junge Eigengewächse in die Mannschaft einzubauen fortführen.

Eine enge Zusammenarbeit von Herren- und Jugendbereich sind für ihn selbstverständlich. Wir sind deshalb überzeugt mit seiner Verpflichtung einen richtigen Schritt in eine erfolgreiche Zukunft gemacht zu haben.

Termine

Die neue Saison wirft ihre Schatten voraus. Die ersten Termine stehen bereits fest. Bevor wir uns der neuen Spielzeit in der A-Liga Wiesbaden zuwenden, werden die Fußballer jedoch auf ihrer

Abschlußfahrt

vom 19. Juni bis 22. Juni ins Hambachtal

ein Hambacher Fest veranstalten. Nachdem die Fahrt dorthin bereits im letzten Jahr ein voller Erfolg war, findet sie trotz weniger erfreulichen Saisonverlaufs auch diesmal wieder statt. Es ist davon auszugehen, dass keine Kehle trocken bleibt und jede Nationalität, die bei uns vereint ist, ihr Liedgut pflegen wird.

Nachdem hoffentlich alle ihren Rausch verkraftet haben, werden wir dann am

3. Juli

die neue Saison

mit dem ersten Training von 19.00 20.30

offiziell einläuten. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Worscht, Weck und (Wein)Bier sind alle Freunde der aktiven Fußballmannschaften herzlich eingeladen.

Richtig ernst wird es dann beim traditionellen

Trainingslager

*bei Fulda vom 25. Juli bis 27. Juli
sowie beim*

Rheinhöhenturnier

*bei Schwarz-Weiß Wiesbaden
vom 28. Juli bis 2. August*

das in Form einer Sportwoche ausgetragen wird.

Mit sportlichem Gruß, Nick Rößler

Für die letzten 5 Spiele der A-Jugend habe ich auf Anfrage unseres Jugendleiters zusammen mit dem bisherigen Trainer Willi Rybak das Training und die Betreuung der Mannschaft übernommen, nachdem Volker Schrauth auf eigenen Wunsch ausgeschieden war.

Wir gewannen am 26. April gegen die Spvgg. Nassau auf deren Ausweichplatz im Saareck mit 2:7. Ein besonderer Dank an Pierre, der an seinem 18. Geburtstag zum Spiel kam. Eine Woche später erreichten wir zum Beginn unserer englischen Woche gegen den nunmehr feststehenden Meister Türkischer SV ein 2:2 Unentschieden auf unserem Platz. Vier Tage später trafen wir wiederum auf unserem Platz auf die Mannschaft des SC Klarenthal, die wir 4:1 schlugen. Am 10. Mai waren wir dann bei Germania zu Gast. Dieses Spiel endete mit 1:3, wobei beide Mannschaften durchaus mehr Tore hätten erzielen können.

Unser letztes Saisonspiel fand am 17. Mai in Frauenstein statt. Wir waren dem Gegner in allen Belangen überlegen und gewannen dieses Spiel mit 1:5.

In meinem letzten Bericht war ich noch guter Hoffnung, dass durch eine bessere Trainingsbeteiligung die nächste Spiele positiver gestaltet werden können, wie die letzten Punktspiele. Leider hat sich am Ist-Zustand nichts geändert.

So brachte sich die Mannschaft, nach überheblicher Spielweise, nach einer 3:1 Führung gegen den Tabellenletzten JSG Bierstadt/Naurod am Ende noch um den Sieg.

Dem Letzten gelang in den letzten fünf Minuten 2 Tore und zum 3:3 ausgleichen.

Fußball *Jugend*

A-Jugend

Nach dem A-Jugend-Turnier am 31. Mai ist diese Saison für die Mannschaft beendet.

Einige der Jungs durften schon Aktivenluft in der Reserve, zum Teil auch in der 1. Mannschaft schnuppern. Wohin der Weg der A-Jugend in der kommenden Saison führt, wissen wir noch nicht, da noch nicht feststeht, ob der Türkische SV sein Aufstiegsrecht in die Bezirksliga wahrnimmt.

Zum Abschluss einer für mich sehr kurzen Saison mit der A-Jugend wünsche ich den Spielern für ihre – nicht nur fußballerische – Zukunft alles Gute.

Dieter Seidelmann

A-Jugend – Abschlusstabelle:

1. Türkischer SV	92:31 T	43 P
2. VfR Wiesbaden	63:33 T	36 P
3. Kastel 06	52:33 T	31 P
4. Bierstadt/Naurod	56:32 T	27 P
5. Germania	43:32 T	23 P
6. Klarenthal	31:48 T	18 P
7. Niedernhausen	53:58 T	16 P
8. Frauenstein/Schierstein	20:52 T	9 P
9. Nassau	21:112	4 P

B-Jugend

Im einzigen Sonntagsspiel der laufenden Runde musste die B-Jugend früh morgens bei SV Frauenstein antreten. Auf dem neuen Kunstrasen in Frauenstein lief am Anfang wenig zusammen und so lag die Mannschaft schnell mit 3:0 Toren im Rückstand. In der zweiten Halbzeit erwachten dann die Spieler und es wurden zahlreiche Torchancen erarbeitet, die aber leider ziemlich kläglich vergeben wurden. Nach dem die Mannschaft alles auf eine Karte setzte, startete der Gegner noch zu zahlreichen Kontern. Am Ende hieß es 5:1 für den SV Frauenstein – eine vermeidbare Niederlage.

Im Heimspiel gegen den TuS Nordenstadt wurden die Torchancen dann endlich mal in Tore umgemünzt. Am Ende sprang ein 3:2 Sieg heraus, der aber bis zum Schluss in Frage war. In den nächsten Spielen gegen die drei Erstplatzierten der Tabelle sprang nichts mehr Zählbares heraus. Gegen die zweite Mannschaft von TuS Dotzheim wurde mit 5:0 Toren verloren, wobei ein besseres Resultat im Bereich des Möglichen war. Die Spiele gegen Spvgg Sonnenberg und Freie Turnerschaft mussten mangels Masse (zahlreiche Spieler waren verletzt) kampflos abgegeben werden. Das letzte Punktspiel fand am 24. Mai gegen die Mannschaft von Kastel 46 statt.

Am 29. Mai fand das VfR-eigene Turnier mit 15 Mannschaften statt und am 28. Juni endet dann die Saison beim Städteturnier in Dotzheim.

Ich hoffe, dass sich so eine verkorkste Saison nicht noch einmal wiederholt und das die Spieler, trotz der letzten Saison, weiterhin bei der Stange bleiben.

Kai Heuchert



Gaststätte und Speiserestaurant

EINTRACHTHAUS

*Gutbürgerliche, deutsche Küche
in gepflegter Gastlichkeit*



Neu im Eintrachthaus

Hellmundstraße 25 · 65183 Wiesbaden · Tel. 0611-4050905

Tanz- und Stimmungsmusik

freitags

„Live Musik“ mit Richard Peter Berger

samstags

von 21 Uhr bis ??? „Live Musik“ mit Mikro

sonntags

von 15 -18 Uhr „Tanztee“ mit Richard Peter Berger

Jeden Sonntag von 11 bis 21 Uhr Schnitzel jeder Art mit Beilage € 6,-

täglich von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet

Jeden Abend bis 4 Uhr warme Küche

C-Jugend

Nach den vielen Spielausfällen zum Start der Rückrunde konnte der Spielbetrieb endlich wieder in normalen Bahnen weiterlaufen.

In den Spielen gegen den SVW und dem 1. FC Kohlheck gab es für die Mannschaft nicht viel zu ernten. Anfangs konnte die Mannschaft noch dagegen halten, dann allerdings brachen alle Dämme aufgrund der fehlenden Kondition und der dann nicht mehr vorhandenen Zweikampfstärke.

Gegen den SVW endete das Spiel mit 7:1

und gegen Kohlheck mit 8:4 Toren gegen uns. Positiv im Spiel gegen 1. FC Kohlheck waren die vier geschossenen Tore, auf denen man weiter aufbauen konnte.

Die nächsten zwei Gegner, die auf unserem Platz gegen uns antraten, waren Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel. Nach einer 1:0 Führung musste das Team sich dann am Spieltage mit 3:1 geschlagen geben, weil wieder einmal die läuferische Bereitschaft gegen Ende des Spiels nachließ. Das die Mannschaft das Siegen nicht

verlernt hatte, zeigten sie im Spiel gegen die 2. Mannschaft von TuS Dotzheim. Diesmal stimmte die Einstellung der ganzen Mannschaft, und so sprang zum Spielschluss ein 4:1 Sieg heraus.

Ich hoffe, dass wir in den letzten beiden Punktspielen der Saison gegen Biebrich 19 (31. Mai) und gegen die JSG Bierstadt/Naurod (5. Juni) den Aufwind fortführen können und ganz besonders auf unserem eigenen C-Jugend-Turnier am 29. Mai uns gut aus der Affäre ziehen werden. Kai

D-Jugend

Am 29. März waren wir auf dem Halberg beim SV Wehen zu Gast. Wir spielten 60 Minuten auf ein Tor und erarbeiteten uns eine große Menge an klaren Torchancen, die wir jedoch ungenutzt ließen.

Wehen machte es besser: Die vier Torchancen wurden zu 100% genutzt und so mussten wir eine 4:0 Niederlage einstecken.

Nach einer durch die Osterferien bedingten langen Pause spielten wir erst am 30. April wieder. Unser Gegner war auf heimischem Geläuf die Mannschaft der JSG Dietkirchen/Offheim.

Nach gutem Beginn gingen wir mit 1:0 in Führung. Durch einen Doppelschlag kurz vor der Halbzeit wechselten wir die Seiten mit einem 1:2 Rückstand. Nach der Pause gaben die Jungs zwar alles, jedoch gegen den körperlich stärkeren Gegner war die Niederlage am Ende verdient.

Drei Tage später fuhren wir nach Rüdeseheim. Dieses Spiel wurde vom Winde verweht. Ein gezielter Spieldaufbau durch uns

war durch die starken Sturmböen auf dem am Rhein gelegenen Platz kaum möglich. Wir beherrschten den Gegner und gewannen dieses Spiel mit 1:4.

Am Sonntag, 11. Mai spielten wir mittags, nachdem unsere 1. Mannschaft ihr Spiel beendet hatte. Wir bestritten unser bisher bestes Rückrundenspiel. Die Mannschaft spielte sehr gut, so dass ein überaus verdienter 3:1 Sieg erzielt wurde.

Drei Tage später mochte man beim Spiel gegen die Mannschaft des FC Schwalbach kaum seinen Augen trauen. Das, was im Spiel zuvor noch alles gut gelaufen war, lief an diesem Abend schief. Wir trafen den Ball nicht, ließen den Gegner laufen und verloren mit 0:6.

Wir belegen z.Zt. den 5. Platz in der Bezirksliga bei noch zwei ausstehenden Partien. Weiterhin stehen in der nächsten Zeit noch einige Turniere an, auf denen wir hoffentlich recht erfolgreich abschneiden werden.

Bis bald, Euer Dieter

Die „Kleinen“ ganz groß:

Jugend-Turnier

Am 14. und 15. Juni findet wieder ein großes Turnier des VfR auf unserem Sportplatz mit den „Kleinsten“ statt.

Mit 52(!) teilnehmenden Mannschaften ist ein volles Programm für alle Beteiligten angesagt, sowohl bei den aktiven Mannschaften, als auch bei den Organisatoren. Fans sind herzlich willkommen.

Die Anzahl der einzelnen Mannschaften in den jeweiligen Altersgruppen sind bei der D-7-Jugend 10 Mannschaften, bei der E-Jugend 12 Mannschaften, wobei der VfR 2 Mannschaften stellt, bei der F-Jugend 20 Mannschaften! und bei der G-Jugend 10 Mannschaften.

Die „Endspiele“ bei der E-Jugend beginnen am 14. Juni ab 13 Uhr, bei der D 7-Jugend ab 18 Uhr,

Bei der G-Jugend am 15. Juni ab 12 Uhr und bei der E-Jugend ab 17 Uhr.

Gruppeneinteilungen s. nächste Seite

Der Qualität verpflichtet

BAUMSTARK 3

Three Baumstark GmbH & Co.
Wärme- und Gesundheitstechnik KG
Wanderannstraße 71 65203 Wiesbaden
e-mail: info@baumstark-haustechnik.de
www.baumstark-haustechnik.de

MODERNE TECHNIK
AN HAUS + GEBÄUDE

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SPENGLER
FLIESEN
MALER

Ihre Badezimmeranierung
und Heizungserneuerung
Komplett aus einer Hand
Service 7.00 - 20.00 Uhr
Tel. 0611-97608-0 Fax 0611-701794
Notdienst 0611-9760899

Zweigstelle Mainz
06131-6221758

AMBROSIOUS
FAHRRÄDER

Individuelle
Beratung
Reparaturen
Umbauten

Mainstr. 22 • 65203 Wiesbaden-Biebrich • Tel: 0611-6 69 35 • Fax: 60 95 64

Fritz Schütz
INH. RAINER SCHÜTZ, MALERMEISTER

BAUDEKORATION SEIT 1927

MALER-, TAPEZIER- UND
FUSSBODENVERLEGEARBEITEN
TROCKENBAUARBEITEN
INNEN- UND AUSSENPUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ

65187 Wiesbaden
Platanenstraße 38
Telefon 06 11/84 32 20
Telefax 06 11/81 17 47

D-7-Jugend - Gruppe 1

VfR Wiesbaden
 JSG Hattenheim/Hallgarten
 FSV Bad Schwalbach
 FV Biebrich 19
 WFC Breckenheim

Gruppe 2

TuS Dotzheim
 FC 34 Bierstadt
 TSV Wackernheim
 TSG Wölfersfelden
 VfR Rüsselsheim

E-Jugend - Gruppe 1

VfR Wiesbaden 1
 SC Gräselberg
 1. FC Nord
 SV Heftrich
 SV Hettenhain/Born 2
 VFL Frei-Weinheim

Gruppe 2

FC 34 Bierstadt
 TuS Medenbach
 SG Höchst
 SV Trebur
 VfR Wiesbaden 2
 FSV Schifferstadt

F-Jugend

Gruppe 1

VfR Wiesbaden
 WFC Breckenheim
 JSG Hettenhain/Born 2
 SV Heftrich
 SV Wiesper Lorsch

Gruppe 3

SV Biebrich 19
 FSV Winkel
 VfB Bodenheim
 RSV Würges
 TuRa Niederhöchstadt

Gruppe 2

TSG Kastel 46
 TSV Bleidenstadt
 SG Kelkheim
 FV Geisenheim
 TSG Wölfersheim

Gruppe 4

FC 34 Bierstadt
 TuS Kostheim 05
 SG Selters
 SG Rot-Weiß Frankfurt
 JSG Hettenhain/Born 2

G-Jugend - Gruppe 1

VfR Wiesbaden
 FV Biebrich 19
 WFC Breckenheim
 RSV Würges
 1. FC Willi Wacker

Gruppe 2

FC 34 Bierstadt
 DJK Schwarz-Weiß Wiesbaden
 TSV Bleidenstadt
 SV Heftrich
 Hassia Bingen

Fußball-Jugend-Turnier

14. und 15. Juni 2003

Gruppen-Einteilungen

Super-
Angebote an
Vorfürswagen


SUBARU

www.subaru.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

HANS MONDON

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden
 Telefon 06 11-42 12 49 · Telefax 06 11-41 95 08
 E-Mail: HMSUBARU@t-online.de

Digitale Brillanz!

RICOH Caplio RR230

Neuheit!



- 2,0 Mio. Megapixel
- 3-fach optischer/ 2-fach digitaler Zoom
- Videosequenz-Aufnahme
- Videoausgang
- Makro-Modus
- 8 MB intern
- SD-Karte

UVP* 249,-
Sie sparen
50,-

Foto Hübner

Rathausstraße 27
 Wiesbaden-Biebrich
 Telefon 06 11-6 18 53

199,-

Für Sie sind wir auf Zack!



„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“

Unsere Leistungen:

- Containerdienst
- Abfallverwertung
- Erdbau/Abbruch
- Baustoffleistung
- Entsorgungslogistik
- Umweltdienstleistungen
- Entsorgungsfachbetrieb



KNETTENBRECH
GURDULIC Service GmbH

Ferdinand-Knettenbrech-Weg 2
 65205 Wiesbaden-Biebrich
 Tel. 60 91 777 - Fax 60 91 779
 Mit Tradition in die Zukunft!

Alles richtig gemacht!

Liebe Handballfreunde,

die Saison 2002/2003 ist zu Ende. Es war die erste Saison der neuen MSG / JSG VfR / Eintracht Wiesbaden. Wieso und warum diese Gemeinschaft ins Leben gerufen wurde, ist jedem bekannt. Viele haben es für gut befunden und einige haben es mit Skepsis gesehen. Aber nachdem diese erste gemeinsame Spielzeit zu Ende ist, dürfte jedem klar geworden sein, dass dieses der einzige und richtige Weg für den innerstädtischen Handballsport war.

Dass diese Saison im Aktiven Bereich, sowie bei der Jugend so erfolgreich sein würde, konnte niemand voraussehen. Mit dem Meistertitel und dem Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga Mitte hatte unsere erste Männermannschaft alles erreicht, was möglich war.

Die zweite Mannschaft hat mit dem 2. Platz in der Endabrechnung in der Bezirksliga B den Sprung in die Bezirksliga A geschafft. Und unsere dritte Mannschaft schaffte in der Bezirksliga D den Meistertitel und den Aufstieg in die Bezirksliga C. Ohne weiteres kann man also behaupten, dass wir fast alles richtig gemacht haben.

Was will man also mehr!

1. Mannschaft

Spannung pur bis zum Ende!

Sieben Spiele waren es seit dem Erscheinen der letzten Vereinszeitung für unsere erste Männermannschaft noch bis zum Saisonende.

Sieben Spiele immer Kopf an Kopf mit der TSG Sulzbach an der Spitze in der Bezirksliga. Von diesen sieben Spielen wurden sechs gewonnen und eines, das letzte gegen Sulzbach endete unentschieden. Aber der Reihe nach:

Die Siege gegen Limburg, Langenhain, Münster und Hattersheim waren zum Ende klare Angelegenheiten. Die Spiele gegen Rüsselsheim und Hochheim waren enge Partien, wobei uns in dem Spiel gegen Hochheim auch das Glück zur Seite stand.

2 Punkte Vorsprung - reicht das?

Die Situation vor dem letzten Spieltag sah uns mit zwei Punkten vor der TSG Sulzbach. Ein Unentschieden würde reichen, eine Niederlage mit zwei Toren auch, aber, aber, aber?

Das Endspiel...

Von den Medien wurde dieses Spiel im Vorfeld als Wahnsinnsspiel dargestellt und es wurde auch eines. Nach 21 Minuten lagen wir 7:10 zurück, konnten aber dann zum 10:10 ausgleichen.

In der Pause lagen die Gastgeber mit 12:11 in Front. Noch war nichts verloren. Nach 45 Minuten lagen unsere Jungs mit 20:14 zurück und jeder dachte, das ist das aus.

22:17 nach 49 Minuten, weiter bangen. Dann kam Jens Stillbauer und versenkte bis 2 Minuten vor Ende des Spiels 4 Siebenmeter eiskalt und es stand nur noch 25:24 für die Gastgeber und die Welt war wieder in Ordnung.

Den Schlusspunkt zum alles klärenden 25:25 setzte dann Yakop Kaplan. Dann der Schlusspfiff und jetzt ging die Party richtig los.

Geschafft... der helle Wahnsinn!

Die ca. 250 - 300 Wiesbadener Fans, die während des gesamten Spieles die Hölle in die Halle gebracht hatten und schon einige Minuten vor dem Spielende nur stehend zusahen, waren nun genau so wie die Spieler und Betreuer total aus dem Häuschen. Es war etwas vollbracht worden, was beim Stande von 20 : 14 und 22 : 17 für die Gastgeber verloren schien.

Der Meistertitel und der Aufstieg in die Landesliga Mitte war geschafft.

Die Mannschaft wurde dafür belohnt, dass sie niemals aufgesteckt hatte und die Fans wurden mit einem Sieg dafür belohnt, dass sie die Mannschaft während der 60 Minuten in absolut einmaliger Manier unterstützt hatten, auch dann, wenn es nicht so rund lief. So eine Unterstützung bei den Heimspielen und vielleicht auch bei dem einen oder anderen Auswärtsspiel in der kommenden Saison, wäre eine geile Sache.

Die letzten Ergebnisse:

Limburger HV - MSG	22 : 32
MSG - TG Rüsselsheim	29 : 23
MSG - TSG Langenhain	31 : 21
TG Hochheim - MSG	23 : 25
MSG - TV Hattersheim	36 : 18
MSG - TSG Münster II	39 : 19
TSG Sulzbach - MSG	25 : 25

2. Mannschaft

Kein Meister... trotzdem Aufstieg!

Nach dem früh feststehenden Aufstieg in die Bezirksliga A wollte man eigentlich auch noch Meister in der Bezirksliga B werden. Aber irgendwie war die Motivation dahin. Ein Sieg, zwei Niederlagen sowie ein Unentschieden waren die Ausbeute aus den letzten vier Spielen.

Nach einer absolut indiskutablen Leistung in Nordenstadt verlor man ein Spiel vollkommen zu Recht, das einem schon feststehenden Aufsteiger zu keiner Zeit würdig war.

Auch im nächsten Spiel gegen Eddersheim II setzte sich der Trend fort, nicht mehr gewinnen zu können oder zu wollen. Zum Ende dieses Heimspieles musste man froh sein, mit einem Unentschieden davon gekommen zu sein.

Im vorletzten Spiel gegen Igstadt wurde zwar ein Sieg eingefahren, der aber sehr mühsam erkämpft werden musste.

Das letzte Spiel der Saison in der Halle am Elsässer Platz gegen den TV Erbenheim wurde verloren und es war eher ein Spiel zum Abgewöhnen, als ein guter Saisonabschluss.

Fazit:

Die Saison 2002/2003 wurde mit dem Aufstieg in die Bezirksliga A abgeschlossen und das selbst gesteckte Ziel damit erreicht.

Wollen wir also nicht unzufrieden sein, denn es hätte auch ein bisschen mehr sein können.

Wünschen wir alle der Mannschaft sowie ihrem Trainer alles Gute für die Saison 2003/2004 in der Bezirksliga A.

Die letzten Ergebnisse:

TuS Nordenstadt - MSG	27 : 19
MSG-TSG Eddersheim II	22 : 22
TV Igstadt-MSG	26 : 30
MSG-TV Erbenheim	23 : 25

BECK'S am Bäckerbrunnen. Die Altstadt-Kneipe.

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein gepflegtes Bier vom Faß und eine Auswahl verschiedener Speisen und origineller Gemüsegerichte - im Sommer auch in unserem Biergarten.



65183 Wiesbaden · Grabenstraße 28 · Telefon (0611) 373409

Zarte Renaissance des Wiesbadener Handballs

Große Euphorie am Elsässer Platz / MSG VfR/Eintracht schafft im ersten Jahr nach der Fusion mit drei Teams den Aufstieg

von Kurier-Mitarbeiter
Olaf Strauß

Jubiläum nennt Fritz-Peter Schermuly in der Sulzbacher Elchwaldhalle über den zarten Mannschaft nach dem 25:25-Krimi gerade den Titel der Bezirksliga eingetauscht hat. Erst als Kapitän Manfred Voll dem Trainer die vom 60-Jährigen nicht gerade als Überraschung empfundene Nachricht überbrachte, dass er den Landesliga-Aufstieg seiner MSG VfR/Eintracht nicht gerade als 60-Jährigen Erfolgswort vom Herzen, hätte er nicht so gehohlet. Klara sah Schermuly den Jubel gleich im ersten VfR den Aufst.

mus keinen Abgang verzeichnen. Sogar Routinier Volli hat sich in der Euphorie dem so blühen. Mit den Keppern Stephan Panella (32) und Norbert Fink (26) zählt der 41-Jährige zu den Oldies und hat bei einem Durchschnittsalter von 24 die nötige Erfahrung mitgebracht, denn für viele war es das erste Aktivitätsjahr. Mit 379 die meisten Treffer erzielt und 541 die wenigsten gefangen, ist das Resultat aus drei mit Training pro Woche.

Nun bieten die „jungen Wilder“ eine glänzende Perspektive für ein Renaissance-Team, das für eine Renaissance des Wiesbadener Handballs: Mit heimischen Spielern, viel Motivation und Leidenschaft ha-

Wie einst bei Walter Schreck stess sich Schermuly und der Neuzugang. Am gegenseitigen Respekt und will es seine Entlohnung sein könnten.

Mit vielen dieser jungen Akteure lieferte sich die MSG in der abschließenden Runde ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der TSG Sulzbach. Vorkühnen-Vize Sulzbach hatte im Hinspiel 23:25 dem Kürzeren gegenüber, nach dem MSG-Patzer in Niederhöffenheim aber wieder geblieben. Schließlich ließ Sulzbach in Flimslein Feldern und Wiesbaden reichte ein Resultat zum besten Spielzug. „Beide hätten den Aufstieg verdient“, so Eichner.

Das Meisterrennen: Montag 20:00 Uhr, 22. Spieltag, 20:00 Uhr, 23. Spieltag, 20:00 Uhr, 24. Spieltag, 20:00 Uhr, 25. Spieltag, 20:00 Uhr, 26. Spieltag, 20:00 Uhr, 27. Spieltag, 20:00 Uhr, 28. Spieltag, 20:00 Uhr, 29. Spieltag, 20:00 Uhr, 30. Spieltag, 20:00 Uhr, 31. Spieltag, 20:00 Uhr, 32. Spieltag, 20:00 Uhr, 33. Spieltag, 20:00 Uhr, 34. Spieltag, 20:00 Uhr, 35. Spieltag, 20:00 Uhr, 36. Spieltag, 20:00 Uhr, 37. Spieltag, 20:00 Uhr, 38. Spieltag, 20:00 Uhr, 39. Spieltag, 20:00 Uhr, 40. Spieltag, 20:00 Uhr, 41. Spieltag, 20:00 Uhr, 42. Spieltag, 20:00 Uhr, 43. Spieltag, 20:00 Uhr, 44. Spieltag, 20:00 Uhr, 45. Spieltag, 20:00 Uhr, 46. Spieltag, 20:00 Uhr, 47. Spieltag, 20:00 Uhr, 48. Spieltag, 20:00 Uhr, 49. Spieltag, 20:00 Uhr, 50. Spieltag, 20:00 Uhr.

Sektdusche und

Mit 25:25 in Sulzbach feiert VfR/Eintracht

Was für ein Finale am letzten Spieltag in einem packenden Duell schaffte die MSG VfR/Eintracht nach toller Aufholjagd ein 25:25 bei der TSG Sulzbach und damit die Rückkehr in die Handball-Landesliga. 500 freudige Zuschauer boten einen tollen Endspurt.



Schon etliche Minuten vor Anpfiff des Showdowns in der Bezirksliga ging in Sulzbach nichts mehr. Paragrafen waren es und die Elchwaldhalle platzte aus allen Nähten. Auf Treiben sowie Schlägerabend oder nicht gelang bis ins Spielfeld, verdrängt die Zuschauer einen Blick auf das Spielfeld zu erhaschen. Mindestens war aus der Landesliga nachher: „agorica und machte die Partie insatark zu...“

Überschäumende Freude bei Nico Schmitz und seiner Mannschaft in der Handball-Bezirksliga

Sektbrause für Meistermacher Schermuly

VfR/Eintracht steigt nach 25:25 vor 500 Fans bei Verfolger Sulzbach in die Landesliga auf



Strahlendes Wiesbadener Gesichter in Sulzbach. Die MSG VfR/Eintracht ist

Die einen höchsten Niederlagen auf dem Boden, die andere vollführen wahre Lauffeste vor Beginn und Fritz-Peter Schermuly geht aus der Wache wie ein begonnener Pudel. Aber nicht vor Enttäuschung, sondern frisch geduscht. Nach einer Sektbrause aus der von Klausener Dieter Wellings (Hochheim) überreichen Magnum-Pulle. Mit einem 25:25 (12:11)-Resultat bei Verfolger TSG Sulzbach hatten sich die Handballer der MSG VfR/Eintracht Wiesbaden in Zahlen in der ersten Halbzeit die Mannschaft in der Bezirks-Oberliga und steigen damit in die Landesliga auf.

Das Meisterrennen: Montag 20:00 Uhr, 22. Spieltag, 20:00 Uhr, 23. Spieltag, 20:00 Uhr, 24. Spieltag, 20:00 Uhr, 25. Spieltag, 20:00 Uhr, 26. Spieltag, 20:00 Uhr, 27. Spieltag, 20:00 Uhr, 28. Spieltag, 20:00 Uhr, 29. Spieltag, 20:00 Uhr, 30. Spieltag, 20:00 Uhr, 31. Spieltag, 20:00 Uhr, 32. Spieltag, 20:00 Uhr, 33. Spieltag, 20:00 Uhr, 34. Spieltag, 20:00 Uhr, 35. Spieltag, 20:00 Uhr, 36. Spieltag, 20:00 Uhr, 37. Spieltag, 20:00 Uhr, 38. Spieltag, 20:00 Uhr, 39. Spieltag, 20:00 Uhr, 40. Spieltag, 20:00 Uhr, 41. Spieltag, 20:00 Uhr, 42. Spieltag, 20:00 Uhr, 43. Spieltag, 20:00 Uhr, 44. Spieltag, 20:00 Uhr, 45. Spieltag, 20:00 Uhr, 46. Spieltag, 20:00 Uhr, 47. Spieltag, 20:00 Uhr, 48. Spieltag, 20:00 Uhr, 49. Spieltag, 20:00 Uhr, 50. Spieltag, 20:00 Uhr.

„Aberdings hatten sie bei zwei, drei stelligen im Glück.“ Zwar sagte sich der Sulzbacher Torhüter Müller in prächtiger Verfassung, doch sein Gegenüber parierte sich mit dem Ball und avancierte zum Torschützen.

Neben Jens Kießbauer, der 26-Jährige, verwandelt der Siebenener stützt zwischen dem und Nico Schmitz drei verwandelten hatten. „Die Zuschauer haben uns ökonomisch nach die Arena mit 250 bis 200 eigenen Anhängern fest in Wiesbadener Hand. Democritus beim 24:25 der Anstichs wieder ist für ihren Kampf befolgt worden“, betont der ehemalige Eintrachter Rainer

Abend mit den wülig ausgetragenen Doch es bis...
Zwei 19:18
Treffler
Lepka 6
Schell, Fischer 2
TG Sch...
Krause
„Wenn wir...
er bringen...
er rinnen...
mindestens...
den“ ärgert...
Coach André...
schießt. Ich...
doch einem...
noster im...
Gelegenheit...
verlie Mark...
feststern...
brechen. Zeit

VfR/Eintracht wirft sich in die C-Liga

Erste VfR/Eintracht-Garnitur



Erste VfR/Eintracht-Garnitur

Ich will Spannung

3. Mannschaft Meister

der Bezirksliga D

Die 3. Handball-Garnitur der MSG VfR/Eintracht Wiesbaden holte sich die Meisterschaft in der Bezirksliga D und steigt in die Bezirksliga C auf.

„Ich will Spannung“...
„Das hat gar nicht wie Zufall...“
„Nur deswegen hatte ich Freude...“
„Agorica“, betonte der Vater...
„verdrückte der 60-Jährige...“

V.l. hinten: Jörg Weidinger, Oliver Natusch, Jonathan Lukas Kimmel, Matthias Eichner, Claus-Peter Martin Pareigis, Rainer und Stefan Wolf

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

Glatze zum Aufstieg

Bezirksoberliga-Titel / Riesenjubiläum vor 500 Fans



Der letzte Spieltag

TSG Sutzbach - MSG VfR/Eintrach Wiesbaden	25	25
TG Schierstein - MSG Kastel/Kostheim	28	36
TG Hochheim - TG Rüsselsheim	20	21
TV Hattersheim - TSG Langenhain	23	23
TV Flörsheim - TSG Münster II	20	22
TSG Niederhohheim - TSG Eddersheim	21	22
TSV Auringen - Limburger HV	23	27

1. MSG VfR/Eintrach Wiesbaden	774 : 544	46 : 6
2. TSG Sutzbach	747 : 584	44 : 8
3. TSG Eddersheim	708 : 623	41 : 11
4. TV Hattersheim	610 : 589	33 : 19
5. TG Hochheim	679 : 663	27 : 25
6. MSG Kastel/Kostheim	647 : 654	27 : 25
7. TSG Münster II	639 : 669	25 : 27
8. TG Rüsselsheim	566 : 596	23 : 19
9. TV Flörsheim	611 : 658	21 : 31
10. TSG Niederhohheim	604 : 654	20 : 32
11. TSG Langenrain	593 : 638	19 : 33
12. Limburger HV	608 : 656	17 : 35
13. TSV Auringen	601 : 695	12 : 40
14. TG Schierstein	567 : 729	9 : 43

Tipfelt in Drillingen

Die Erfolgs-Story mit dem Sprung in die Landesliga

Wie in längst vergangenen Jahren (ähnlich wie den industriellen) in der Landesliga alle...
 Natürlich steht erst der Klassenerhalt im Vordergrund. Aber man muss neue Ziele setzen. In der Landesliga sind die Anforderungen höher. Die Truppe noch länger...
Star-Portrait
 Das Potential noch...
 ...und es sich...
 ...von...
 ...damit meine ich...
 ...Auch zu danken haben wir...
 ...Euer Peter Höfer

Schließlich sind die Trainingsleistungen in der Klasse keine Selbstverständlichkeit.
 Der Lohn der Schinderei: ein beeindruckendes Finale, das sich auch in Zahlen ausdrückt. Mit 779 die meisten Tore geschossen, mit 541 die wenigsten Gegentore. Wir hatten immer die Gewissheit, dass wir hinten noch etwas zusammenkommen, aktuell: Schermyel, der nicht vertritt, dass es auch mal Spannung gibt. „Ad und an hat es ordentlich geknallt. Das lag aber auch daran, dass ich gelegentlich zu viel fordere und dann vielleicht auch mal ungerecht bin“, sagt sich der Trainerfrucht selbstkritisch. Doch schnell rufen sich Alt und Jung wieder zu sammen. Der Spieler mit Volt, Haas, Ebner und Luis Garbo stellte gar in den letzten Spielen die Mannschaft auf. Natürlich nach Rücksprache mit ihrem Coach. Wir sind auf allen Positionen doppelt besetzt. Da hatte ich die Qual der Wahl“, schmunzelt der Coach.



et vollbracht. Die Handballer der MSG VfR/Eintrach Wiesbaden feiern nach dem Titelgewinn und baden sich bei ihren treuen Fans. Von links: Luis Garbo, Kapitän, Jörg Wagner und Nicolet Schmitt.

er,
 s Kohls,
 as:
 Schlotter,
 Zöller
 vorne: Rainer Hamisch,
 Stefan Künspieß, Günther Rodius,
 Steffen Wiench, Jürgen Kirchner,
 Kalli Pöhlmann und
 Cezar Granetto.
 Es fehlt Andy Michel.

3. Mannschaft

Sie haben es geschafft!
 Meisterschaft und Aufstieg von der Bezirksliga D in die Bezirksliga C für die Saison 2003/2004.

Eine Leistung, die nicht nur gegen eine starke Konkurrenz erreicht wurde, nein die auch während der Saison durch Verletzungspech hätte anders laufen können. Aber die Jungs haben sich in jeder Situation durchgebissen und niemals aufgegeben. Die Mannschaft hat während der abgelaufenen Saison den einen oder anderen Durchhänger gehabt und sie hat auch Spiele gezeigt, die begeisternd waren. Insbesondere das Spiel in Sindlingen/Zeilsheim sowie das Heimspiel gegen

Taunusstein wo man ja einige Minuten vor Schluss noch mit 5 Toren zurück lag und trotzdem noch einen Sieg erzielte.

Das letzte Heimspiel gegen Auringen III wurde vom Gegner abgesagt und ging kampflos an die MSG.

Wir hätten dieses Spiel gerne gespielt, um abschließend in der Halle zu feiern, aber dann fand die Feier in der Halle am Elsässer Platz halt schon vor dem Spiel statt.

Die letzten Ergebnisse:
 MSG - TuS Katzenlenb./Klingelb. 47:19
 SG Eppstein - MSG 23:21
 MSG - TSV Auringen III
 kampflos für MSG

„Alte Herren“

In der laufenden Runde der Saison 2002/2003 konnten unsere „Alten Herren“ kein Erfolgserlebnis verbuchen, so dass leider nur die Placierungsrunde der Plätze 9 bis 11 erreicht wurde.

Ende gut - alles gut

Aber dort schlugen sie zu. Vier Spiele, drei Siege und nur eine Niederlage sind eine stolze Leistung, die unsere Anerkennung verdient und die zeigt, dass doch immer noch etwas geht.

Auch das ihr während der Saison, wo es gar nicht lief, weiter gemacht habt, zeigt, dass

ihr trotz allem noch Spaß am Handballspielen habt.

Die Ergebnisse der Placierungsrunde:
 TuS Dotzheim - MSG 16:17
 MSG - TuS Dotzheim 23:21
 TV Hattersheim - MSG 20:17
 MSG - TV Hattersheim 23:19

Wir hoffen, in der Saison 2003/2004 die Spieler, die von Euch weiterspielen werden, in der neu gemeldeten vierten Männermannschaft spielen zu sehen.

Ein Wort zum Schluss

Wie ihr alle feststellen könnt, hat die MSG / JSG Vfr / Eintrach Wiesbaden in ihrem ersten Jahr mehr erreicht als man erhoffen konnte. Aber all dieses konnte nur deshalb erreicht werden, weil alle die Zeichen der Zeit in unserer Stadt für den Handballsport erkannt haben.

Alle...

damit meine ich: alle Spieler, ob Aktive oder Jugend - sämtliche Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretäre sowie die Vorstände der beiden beteiligten Vereine.

Auch zu danken haben wir den Eltern unserer Jugendspieler, die viele Kilometer zurückgelegt haben um die Jugendlichen zu den Spielen zu bringen. Sie haben Kuchen und Frikadellen gebacken und beim Verkauf von Speisen und Getränken bei den Heim-

spielen mitgeholfen. Unserem Wirtschaftsausschuss, der den Ein- und Verkauf bei den Heimspielen organisierte, danken wir ebenfalls recht herzlich für die vielen Stunden, in denen sie sich in den Dienst der MSG / JSG gestellt haben.

Ganz besonders möchte ich unseren leider verstorbenen langjährigen Jugendtrainer Walter Schreck erwähnen, der mit seiner Arbeit in großem Maße dazu beigetragen hat, dass diese Leistung vollbracht werden konnte.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern der beiden Vereine eine schöne Ferienzeit und hoffe, dass wir uns alle gesund und munter im September in unserer guten Stube am Elsässer Platz wiedersehen werden. Die Vorschau auf die kommende Saison 2003/2004 kommt mit der nächsten Vfr-Zeitung im August 2003.

Euer Peter Höfer

Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
 Hausmeisterservice · Entrümpelungen
 Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
 Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
 Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-50 27 67
 Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0 61 1-4 71 99, Fax: 0 61 45-50 27 86 · Mobil: 01 71-216 31 47

Tolle Bilanz der Spielgemeinschaft VfR/Eintracht:

Drei Meisterschaften

Es ist tatsächlich eingetroffen: Wie bereits in der letzten Vereinszeitung angekündigt, haben es 3 Jugendmannschaften geschafft, jeweils in ihrer Spielklasse den Staffelsieg einzufahren und eine "Meisterschaft" zu feiern. Hierfür gratulieren wir ganz besonders und freuen uns mit euch riesig über die errungenen Titel. Aber auch die übrigen Mannschaften haben jede für sich genommen eine tolle und erfolgreiche Saison gespielt. Dabei wurden folgende Platzierungen erreicht:

weibl. B-Jugend

8. Tabellenplatz

Nach verhaltenem Beginn der Saison ohne zählbaren Erfolg wurden die ersten Punktgewinne gebührend gefeiert und weiter ausgebaut, sodass am Ende der Saison mit 9:27 Punkten und 115:239 Toren ein beachtlicher 8. Tabellenplatz erreicht wurde. Hierauf wird jetzt für die nächste Saison aufgebaut.

männl. B-Jugend

5. Tabellenplatz

Die männliche B-Jugend, die jeweils zur Hälfte aus Spielern des VfR und der Eintracht besteht, hat sich nach dem Zusammenschluss beider Vereine zur JSG schnell zusammengefunden, so dass am Ende der Saison mit nur drei Punkten Rückstand auf den Staffelsieger bei 19:7 Punkten und 297:224 Toren der 5. Platz in der Bezirksliga belegt wurde.

Dabei konnte im Spiel gegen Hofheim mit 47:13 sogar ein Rekordergebnis erzielt werden.

Beim Saisonabschluss in *Lloret de Mar* ließ das Team die tollen Saison ausklingen und stärkte den Mannschaftszusammenhalt weiter.

C-Jugend

Bezirksliga Nord – 3. Tabellenplatz

Die aus dem *Jahrgang 1989* bestehende Truppe hat im Laufe der Saison prima zusammen gefunden und bei 22:10 Punkten und 321:281 Toren mit einem sehr guten 3. Platz abgeschlossen.

C-Jugend

Bezirksliga Süd
ungeschlagener Meister

Die schnellen Jungs des *Jahrganges 1988* haben es ihren Gegnern immer schwer gemacht und mit ihrem Tempo letztendlich dafür gesorgt, die Punktrunde ungeschlagen zu beenden und die Meisterschaft mit 29:3 Punkten und 456:284 Toren einzufahren. Einigen Jungs bei den Gegnern dürfte heute noch schwindlig sein!



Die erfolgreiche Meistermannschaft

hintere Reihe v.l.:
Alexander Vicentic,
Vitali Metzker,
Nico Elencevski,
Patrick Ries
und Marcel Ries

vordere Reihe v.l.:
Newsha Zekri,
Jan Günther,
Danic Seiwert,
Valentino Dottorello
und Tim Michel

liegend: Denis Schneider

D-Jugend

Bezirksoberliga – 8. Tabellenplatz

Vor Beginn der Punktrunde sollten die aus der E 1-Jugend aufgerückten Jungs in der Qualifikation zur Bezirksoberliga erste Erfahrungen in der nächsthöheren Jugendklasse sammeln. Überraschenderweise wurde die Qualifikation jedoch erfolgreich bestanden und so musste die Mannschaft in der Bezirksoberliga antreten. Zu Beginn der Saison waren es fast übermächtige Gegner, die insbesondere durch ihre körperliche Überlegenheit die Spiele für sich entschieden. Durch ihre Schnelligkeit und dem beständigen Training erreichte die Mannschaft jedoch zum Ende der Saison noch einen beachtlichen 8. Platz (mit 8:28 Punkten und 278:364 Toren) und ließ damit noch 2 andere Mannschaften hinter sich.

D-Jugend

Bezirksliga Nord
Meister

Mit dem tollen Erfolg dieser Mannschaft, die am letzten Spieltag ebenfalls den Staffelsieg errang, hatte vor Beginn der Runde keiner gerechnet. Umso höher ist der errungene „Meistertitel“, an dem mit Özge Turhan auch ein Mädchen beteiligt war, zu bewerten. 32:4 Punkte und 393:190 Tore sprechen für diese Leistung eine deutliche Sprache.



E-Jugend

Bezirksoberliga – 5. Tabellenplatz

Diese Mannschaft qualifizierte sich ebenfalls für die höchste Jugendspielklasse in der E-Jugend und erreichte am Ende einer mit einigen Spielerausfällen geprägten Saison mit 17:19 Punkten und 240:220 Toren einen vor der Saison nicht erwarteten 5. Platz. Daran beteiligt waren auch 3 Mädchen, für die wir noch weitere Verstärkung suchen, um im nächsten Jahr eine eigene Mädchenmannschaft auf die Beine zu stellen.

F-Jugend

Bezirksliga Nord – Staffelsieg

Mit 17 Siegen bei nur 1 Niederlage (34:2 Punkte und 237:93 Tore) errangen unsere Minis ungefährdet den Staffelsieg in der Bezirksliga-Nord. Diese Mannschaft spielt seit über 2 Jahren fast in der gleichen Besetzung, so dass sich jetzt - nach einer durchwachsenen letzten Saison - die kontinuierliche Trainingsarbeit auszahlt und der 94er Jahrgang sich mit diesem Traumbergebnis von der F-Jugend verabschieden konnte.

Alle Spielerinnen und Spieler haben im ersten Jahr unserer Spielgemeinschaft mit ihren Leistungen tolle Erfolge erzielt, zu denen wir euch und den Trainern und Betreuern herzlich gratulieren.

Der Staffelsieger

h.R.v.l.: Trainer Heinzfried Dautermann, Philipp Rodius, Moritz Stuhl, Joscha Sprenger, Leo Oberressl, Patrick Pareigis, Johannes Schuhmacher, Tim Dautermann ("Torwarttrainer"), Co-Trainerin Isabel Dumeier

v.R.v.l.: Michelle Wölfiger, Leon Pareigis, Cedric Wilson, Melissa Michel, Benjamin Dautermann

Es fehlen Jakob Klingenberg und Jairo Fröhlicher.

Autogrammstunde: **Nationalspieler zu Gast bei der JSG**

Am 30. März, dem letzten Spieltag der Jugendsaison, konnten wir Dank der guten Kontakte des Jugendleiters der Eintracht, Herrn Horst Bundschuh, die Wallauer Nationalspieler Pascal Hens und Steffen Weber in unserer Sporthalle begrüßen, die sich natürlich eines riesigen Ansturmes erwehren mussten.

Die unzähligen Autogrammwünsche erfüllten beide mit einer bewundernswerten Geduld, auch wenn die Kinder die ungewöhnlichsten Unterlagen präsentierten (Handys, Fotos, Trikots, Mützen, Bälle und vieles andere mehr).

Fast eine Stunde verbrachten beide in der Sporthalle, unterhielten sich mit vielen Kindern und Jugendlichen und sahen sich die zweite Halbzeit des F-Jugend-Spieles an. Im Anschluss an das F-Jugend-Spiel hatten beide sogar noch genügend Zeit, um an der „Meisterschaftsfeier“ der Minis teilzunehmen und den Erfolg gebührend mit zu feiern.

Wir bedanken uns sehr herzlich für diesen tollen Besuch und freuen uns jederzeit auf ein Wiedersehen.



Qualifikationsrunde

zur Ober-/Landesliga bei der A-Jugend und zur Bezirksoberliga bei der C-, D- und E-Jugend für die kommende Saison

Wie im vergangenen Jahr sind auch jetzt wieder Qualifikationsspiele von verschiedenen Jugendmannschaften zu absolvieren. Bereits Ende April hat unsere neu gemeldete A-Jugend, die fast nur aus Spielern der B-Jugend besteht, ihr erstes Spiel zur Qualifikation für die Ober- bzw. Landesliga ausgetragen und – erwartungsgemäß – verloren.

Dass die Qualifikation insbesondere durch die körperliche Unterlegenheit nicht geschafft werden konnte, war von Anfang an klar.

Alle Spieler gaben dennoch ihr Bestes und versuchten in den Spielen das optimalste Ergebnis zu erzielen. Bei allem Respekt – ihr habt euch wacker geschlagen!!

C-Jugend qualifiziert

Die C-Jugend hat ihr erstes Spiel zur Qualifikation für die Bezirksoberliga gegen die TG Kastel deutlich mit 27:10 Toren gewonnen und im zweiten Spiel gegen den TV Idstein ein 24:24 erreicht, sodass sich diese Mannschaft bereits für die Bezirksoberliga qualifiziert hat. Herzlichen Glückwunsch!

Chancen für D- und E-Jugend

Die D- und die E-Jugend tragen in diesem Jahr ihre Qualifikationsspiele zur Bezirksoberliga erstmals in Turnierform aus. Die erste Runde haben alle 3 Mannschaften erfolgreich beendet. Dies reicht jedoch noch nicht aus. In einer zweiten Spielrunde qualifizieren sich jeweils nur die Gruppenersten, sodass es durchaus möglich sein kann, dass unsere Mannschaften eine dritte, dann aber letzte Runde, spielen müs-

sen. Hoffen wir das Beste, dass die angepeilten Ziele auch erreicht werden.

Internet-Adressen

Für alle, die an dem aktuellen Geschehen in der JSG interessiert sind, hat unser Spezi Ralph „Fiffi“ Fial eine absolut spitzenmäßige Seite im Internet eingerichtet. Unter

www.jsg-wiesbaden.de

können ihr euch umfassend über alles Mögliche informieren, das mit unserer JSG zusammenhängt.



HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11 / 9 44 80 - 0

Fax 06 11 / 9 44 80 27

Generalagentur
der

**SV SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Wie geht die Entscheidung aus?

Vom 19.-25. Mai fanden in Paris die Individual-TT-Weltmeisterschaften statt. Abgesehen von der Frage, wie schneiden unsere deutschen Damen und Herren ab, interessieren uns TT-Spielern ganz besonders die drei anstehenden Entscheidungen des ITTF-Kongresses:

Wird Bremen Schauplatz der TT-Weltmeisterschaften 2006?

Wird die Aufschlagregel geändert? (s. dazu letzte Ausgabe der VfR-Zeitung).

Vor allem aber: Bekommt der Antrag des chinesischen Verbandes, die gerade erst abgeschaffte Zählweise bis 21 wieder einzuführen, eine Mehrheit?

"Rin in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln". Mit dem Erscheinen dieser Zeitung wissen wir, wo wir uns befinden! Vielleicht sitzen wir mitten drin im Kartoffelsalat!!!

Die Entscheidungen sind gefallen!

„Nur“ eine Mannschaft ist abgestiegen. Die Damen haben die Bezirksliga (s. dazu den Bericht von Dunja Sand), die 1. Herrenmannschaft die Bezirksklasse gehalten. Viel Spielraum gab es nicht zu den Abstiegsplätzen, aber geschafft ist geschafft.

Nicht zu halten war die Kreisliga. Die Umstellung der 2. Mannschaft zu Beginn der Rückrunde, um den abzuzeichnenden Abstieg zu vermeiden, brachte nicht den erwünschten Umschwung. Als Absteiger in die 1. Kreisklasse wird sich die Mannschaft in der kommenden Saison u.a. auch mit unserer 3. Mannschaft auseinandersetzen müssen, die in dieser Klasse nach einer erfreulichen Vorrunde (11:7 Punkte) in der Rückrunde mit 4:14 Punkten arg enttäuschte. Ein Lichtblick: Vizemeister wurde die 4. Mannschaft in der 2. Kreisklasse.

Auf der – leider sehr mäßig besuchten – Mannschaftsbesprechung Anfang Mai wurden nach ausführlicher „Lagekritik“ die Weichen für die neue Spielsaison 2003/2004 gestellt. Bis zum Kreistag im Juni müssen die Mannschaften namentlich gemeldet werden für die im September beginnende Saison.

Die Mannschaften könnten folgendes Aussehen haben:

1. **Damen** (Bezirksliga): U. Linnartz (MF), I. Gudjons, S. Fahmy-Saad, M. Bartels, B. Berthel, Cl. Klose, EJ: S. Mildenberger

1. **Herren** (Bezirksklasse): M. Lynen, D. Fabbri, M. Weick, L. Laufer, D. Jasch, H. Linnartz (MF), EJ: A. Müringer

2. **Herren** (1. Kreisklasse): H. Suchy (MF), A. Meyer, G. Purper, B. Mensfelder, K. Köster, O. Merz, EJ: D. Totsche

3. **Herren** (1. Kreisklasse): Mo. Brunk, F. Sauerwein (MF), J. Hauk, J. Maginot, R. Thiermann, D. Hauk, EJ: M. Pauly, G. Meibauer

4. **Herren** (1. Kreisklasse): P. Katzung (MF), F. Sunkomat, A. Cohnen, A. Bieberweg, EJ: J. Schranz, T. Zeipelt

Damenmannschaft Saison 2002/03

Die Saison 2002/2003 verlief für die Damen des VfR nicht besonders gut. Die Saison beendeten sie mit einem Punktstand von 8:24 auf dem achten Rang. Dies reichte

Tischtennis

Gregor Purper

allerdings aus, um den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu sichern.

In der nächsten Saison hat die Damenmannschaft einen Abgang zu verzeichnen. Dunja Sand wird nicht mehr für den VfR spielen; Claudia Klose wird nur im äußersten Notfall zur Verfügung stehen. Kompensiert wird diese Situation durch die beiden Neuzugänge Manuela Bartels und Ina Gudjons, die wir recht herzlich beim VfR begrüßen. Beide Spielerinnen haben bislang in der Bezirksklassenmannschaft der TSG Idstein gespielt. *Dunja Sand*

Abschlusstabellen und Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften

I. Jugend: Bezirksoberrliga

8. Platz, 11 Mannschaften, 12:28 P, TopTen (D): 9. Müringer/Meibauer

II. Jugend: Bezirksliga

10. Platz, 10 Mannschaften, 3:21 P

III. Jugend: Kreisliga

Vizemeister, 9 Mannschaften, 22:14 P

TopTen (E): 8. K.Kaiser, D: 6. Kilian/Kaiser

1. Schüler: Bezirksoberrliga

11. Platz, 11 Mannschaften, 1:31 P

2. Schüler: Kreisliga A

8. Platz, 9 Mannschaften, 5:27 P

3. Schüler: 1. Kreisklasse

Vizemeister: 9 Mannschaften, 21:11 P

TopTen: 1. David Ritschel,

D: 4. Ritschel/Janetzkowski

4. Schüler: Kreisliga B

5. Platz, 10 Mannschaften, 16:20 P

TopTen (D): 2. Postpischil/Ahlborn und
Wilhelmi/Künstler

„Super, Antonia“: Siegerin der

der Bezirksvorranglistenspiele

Bereits im Februar wurde die Kreisendrangliste der weiblichen Jugend und der Schülerinnen, von der ausführlich berichtet wurde, in Delkenheim ausgetragen. Antonia Sittner belegte dabei sowohl bei den Schülerinnen, als auch bei der weiblichen

Jugend den ersten Rang. Susanne Mildenberger wurde bei der weiblichen Jugend hervorragende zweite. Damit konnten sich beide für die am 24./25. Mai in Neuenpach stattfindende Bezirksvorrangliste qualifizieren, die Antonia dann schließlich gewann – herzlichen Glückwunsch!

Gustav Meibauer in Offenbach erfolgreich

Schöne Erfolge konnte unser A-Schüler Gustav bei den Bundesoffenen Offenbacher Stadtmeisterschaften verbuchen. Im Einzel verlor er erst im Viertelfinale gegen den Bezirksauswahlspieler (Süd) Richemond im entscheidenden Satz mit 2:3 und verpasste mit dem 5. Platz nur knapp den Sprung aufs „Treppechen“. Im Doppel war er mit seinem Partner Sangals (Eintracht Wiesbaden) nicht zu schlagen. Das Endspiel gewannen sie klar mit 3:1. Herzlichen Glückwunsch!

Groß war die Freude als wir zu Beginn der Saison ein weiteres Hallensegment für unser Nachwuchstraining zur Verfügung gestellt bekamen. Endlich war damit die Voraussetzung gegeben, neben dem Montag, auch donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr, ein gezieltes „System-Training“ unseren Nachwuchsspielern anzubieten. Bei sieben bzw. acht Nachwuchs-Mannschaften war das bisherige Training bei Michael Lynen einfach zu wenig, da bekanntlich auch alle Verbandsspiele an den Trainingstagen durchgeführt werden müssen.

Nun tauchte ein großes Problem auf: Wer übernimmt das Training am Donnerstag? Michael war aus beruflichen Gründen dazu nicht in der Lage. Wir fanden den „Wunschtrainer“ in Timo Schürg! Als Jugendspieler gehörte er u.a. mit seinem Bruder Marco zu der äußerst erfolgreichen Jugendmannschaft des VfR. Zweimal erkämpfte mit der Diltney-TT-Schulmannschaft im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ die deutsche Mannschafts-Vize-Meisterschaft. Wir wünschen viel Spaß und viel Erfolg mit den Nachwuchsspielern!

Raunischke & Partner

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkt:

Verkehrsrecht, Familienrecht, Erbrecht,
Arbeitsrecht sowie andere Rechtsgebiete

Adolfsallee 33, 65185 Wiesbaden

Telefon 0611-3605783 + 3605784

Fax 0611-3605785

Handy 0172-6119195

Tennis

Die Saison ist eröffnet

Liebe Mitglieder,

mit Redaktionsschluss dieser Ausgabe sind 4 Wochen vergangen, seit unsere Mitglieder wieder im Freien spielen können. Für einige zu spät, wie (nicht immer persönlich) zu hören war. Anzumerken sei hier, dass die offizielle Eröffnung der Plätze für den Spielbetrieb in den letzten Jahren immer zw. dem 15. und 25. April – je nach Witterung – erfolgte. Die Aktiven in den Mannschaften konnten ihre Spiele jedenfalls ohne Beeinträchtigung pünktlich beginnen.

Sport

Der Start in die neue Medenrunde begann für die Mannschaften an den ersten beiden Spieltagen mehr oder weniger erfolgreich. Ungeschlagen sind bisher die Mannschaften „Herren 40 I“ und „Herren 30 II“. Keine Erfolge konnten bisher die Mannschaften „Damen 40 I“, „Damen 40 II“ und „Herren 40 II“ für sich verbuchen. Alle anderen Mannschaften haben bisher ein ausgeglichenes Matchkonto. Bei den Jugendlichen hakt es noch ein wenig aber sie spielen ihre erste Saison und sind noch in einer Lernphase.

Kritiken

In der letzten Mannschaftsführerbesprechung wurden einige Änderungen, die wir (Abteilungsleiter, Sportwart und Jugendwart) in den Abteilungsbesprechungen gemeinsam getroffen haben, negativ bewertet.

Insbesondere die verminderten Trainingszeiten der Mannschaften (sind bereits wieder zurückgenommen) wurde von einigen bemängelt. Gravierender ist aber die Kritik einiger Mitglieder an der Jugendarbeit, „a.“, dass zu viele Jugendliche, sie zu laut sind und dadurch die Platzkapazität für die Erwachsenen eingeschränkt wird.

Bedenklich auch die Kritik eines Mitglieds über die Vorreservierung von 53 Stunden für Jugendliche. Meine Meinung hierzu:

„Die Jugend ist die Zukunft eines Vereins, ohne sie wird sich ein Verein langfristig von selbst auflösen.“

Wer Jugendliche auf der Anlage nicht akzeptiert, sollte einmal überlegen, ob er/sie nicht auch mal als Jugendlicher einem Verein angehörte und dort akzeptiert wurde.

Unser Jugendwart jedenfalls investiert sehr viele Stunden seiner Freizeit (zusammen mit seiner Frau und anderen Helfern) in die Jugendarbeit. Auch wenn seine Arbeit (vielleicht) nicht direkt kritisiert wird, sind Argumente wie den Jugendlichen werden zu viele Platzstunden zur Verfügung gestellt, völlig unangebracht. Wir Erwachsenen, insbesondere die Mannschaftsspieler, haben doch wahrlich genügend Platzstunden verfügbar und wenn clever an der Belegungsstafel manipuliert wird, kann so mancher täglich spielen.

Hier sind natürlich nur die gemeint, die diese Praxis beherrschen und anwenden.

Diskutiert wurde bzw. wird weiterhin auch über die Tätigkeit des Sportwartes. Mit der Arbeit ist man nicht zufrieden und von der Materie hätte er keine Ahnung. Leider wurde ich nicht persönlich angesprochen. Zwar hatte der Abteilungsleiter die während meiner Abwesenheit geäußerte Kritik an meiner Person, wie er mir zufällig sagte, abgeschwächt aber nicht abwenden können.

Dass Kritik an meiner Person nur die Meinung einiger Wenige ist und nicht die Meinung der Mehrheit widerspiegelt ist mir bewusst. Nur frage ich mich, warum stellen sich die Kritisierenden nicht für ein offenes Gespräch – besser noch – für diese Tätigkeit zur Verfügung. Wer meint, dass er/sie es anders oder besser machen kann, sollte diese Aufgabe umgehend übernehmen, damit seine/ihre Ideen, zu welchen Gunsten auch immer, verwirklicht werden.

Um es kurz zu machen, ich brauche den Job nicht um mich zu verwirklichen. Meine Freizeit kann ich mir sinnvoller gestalten. Die interne Dissens in der Abteilung birgt eine schlechte Prognose für die Zukunft der Abteilung.

Wolfgang Kahnt

Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder,

ich bitte hiermit auf einige Änderungen und Selbstverständlichkeiten zu achten.

Gastspieler

Gastspieler können Montag – Freitag von 8 bis 16 Uhr, danach sowie an Sonn- und Feiertagen nur, wenn Plätze frei sind, diese nutzen. Eine Vorbelegung der Plätze für das Spielen mit Gästen ist nicht gestattet.

Die Gebühr beträgt pro Std./Gast für Erwachsene 5,00 EURO und für Jugendliche 3,00 EURO. Die Bezahlung erfolgt im Voraus an ein Vorstands- oder anwesendes Clubmitglied. In eine Liste sind die Namen der Gäste und des Clubmitgliedes einzutragen.

Platzpflege

Die Platzpflege hat wie bisher nach jedem Spielerwechsel, spätestens nach 50 Minuten gemäß der Platz- und Spielordnung. Die Plätze sind unbedingt zu wässern und die Linien mit den vorhandenen Besen zu säubern. Die Schleppnetze sind unbedingt auf die an den Pfosten angebrachten Haken aufzuhängen.

Ballmaschine

Wir haben eine neue Ballmaschine. Diese kann von jedem Mitglied ausserhalb der Trainingszeiten der Mannschaften benutzt werden. Die Ausgabe und Einweisung erfolgt durch die Abteilungsleitung. Die Benutzungsgebühr beträgt 5,00 Euro pro Stunde.

Am Clubhaus hängt eine Liste aus, in der sich jeder bei Bedarf an einem bestimmten Tag mit Uhrzeit eintragen kann. Der Platz muss selbstverständlich mit der eigenen Belegungsnummer vorreserviert werden.

Reinigung der Clubanlage

Jede Mannschaft hat in der Spielsaison 2003 zwei mal die Anlage zu reinigen. Die Termine stehen in der Spiermappe jedes Mannschaftsführers. Zusätzlich ist noch ein Aushang aus

Schlüssel für der Clubanlage

Ab dieser Saison bleibt die Clubanlage immer verschlossen. Grund für diese Maßnahme ist eventueller Diebstahl, das Spielen von Nichtmitgliedern etc.

Mitglieder, die noch keinen Schlüssel haben, erhalten diesen von der Abteilungsleitung gegen einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro. Mitglieder, die nur Vormittags spielen möchten, können diesen von Hr. Kleinhenz, Tel.: 0611-842134 erhalten.

Umkleidekabine Herren

Nach Fertigstellung der Umkleidekabine(4) für die Herren kann jedes Mitglied diese nur mit dem Schlüssel der Tennisabteilung benutzen. Ein Zutritt für Mitglieder anderer Abteilungen ist nicht mehr möglich.

Schlüssel für die Ballwand

Der Zugang zur Ballwand ist nicht mehr mit dem Schlüssel der Tennisabteilung möglich. Ein Schlüssel hängt im Clubhaus.

Reiner Kleinhenz
(Abteilungsleiter Tennis)



Herzlichen Glückwunsch

Allen Geburtstagskindern im
Juni und Juli 2003
wünschen wir von Herzen Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit zum

50-jährigen

Holger
Emmerich

Ute Hübner

Wilfried
Schmitt

55-jährigen

Friedrich Metz
Petra Simon

Hannelore
Franz

Mihajlo Popovic

60-jährigen

Irmgard
Dadscheck

65-jährigen

Hans Eck
Walter Günther
Horst Schlenzig

Kegel-Abteilung

Bezirksmeisterschaften

Hier ist noch das Ergebnis unseres A-Jugendlichen Sebastian Klobuch nachzutragen. Etwas zeitversetzt zu den Erwachsenen fanden die Jugendmeisterschaften in Nauheim (Vorläufe) und Langen (Endlauf) statt.

Nach hervorragenden Leistungen in den Vorläufen ging Sebastian als Führender in den Endlauf. Leider reichte sein knapper Vorsprung nicht aus und er belegte knapp Vorsprung den 3. Platz, der jedoch immer noch zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften berechtigte.

Landesmeisterschaften

Die Vorläufe für die Jugend wurden in Offenbach ausgetragen. Leider hatte dort Sebastian kein gutes Wochenende und belegte mit zweimal 369 LP nur einen hinteren Platz.

Bei den Junioren ging Thomas Rudel auf der ganz neuen, sehr schönen Bahnanlage in Oberafferbach (hinter Aschaffenburg) an

den Start. Leider reichten seine guten 879 LP vom ersten Tag und die eher mäßigen 830 LP vom zweiten Tag letztlich nur zum 16. Platz.

Renovierungsarbeiten an der Kegelbahn

Nach Abschluß der Spielrunde ist nun auch die Möglichkeit gegeben, die dringend erforderliche Renovierung des Anlaufes vorzunehmen. Dies wird im Juni der Fall sein. Für eventuell auftretende kurzfristige Unannehmlichkeiten, vor allem Staubentwicklung, bitten wir unsere Freizeitkegler um Verständnis.

Eine dringende Bitte an alle Sport- und Freizeitkegler:

Wir haben bei der Renovierung der modernen Raumbelastung Rechnung getragen und hellere Farben für den Bodenbelag ausgewählt.

Dadurch ist es nunmehr unabdingbar erforderlich, dass alle darauf achten, auf der Anlage nur Sportschuhe mit hellen Laufsohlen zu tragen. Die vor einigen Jahren besonders verbreiteten Sportschuhe mit schwarzen Sohlen hinterlassen bei

bestimmten Belastungen schwarze Streifen, die mit den für das Linoleum geeigneten Pflegemitteln nicht zu entfernen sind.

Vielen Dank im voraus an alle!

Sommeraktivitäten

Nach der Runde heißt vor der Runde. Gemäß dieser Einstellung geht das Training in gewohnter Weise weiter, und wir werden in den nächsten Wochen an einigen Turnieren teilnehmen bzw. als Saisonvorbereitung auch Freundschaftsspiele austragen.

Dies dient nicht zuletzt auch dazu, unsere Partner von der SKK Bretzenheim noch besser kennen zu lernen, was sich sicherlich für den Wettkampf in der kommenden Saison auszahlen wird.

Des Weiteren werden natürlich auch außerhalb der Kegelbahnen einige Veranstaltungen stattfinden, wie z. B. eine gemeinsame Fahrradtour und ein Grillfest.

Die Termine werden jeweils ausgehängt!

Aus dem Vereinsleben

Ihr Wohnwechsel? ... für uns ihre neue Anschrift!

Denken Sie bitte daran, auch uns einen Wohnwechsel mitzuteilen. In der letzten Zeit erhalten wir wieder vermehrt die

postalische Mitteilung: „Empfänger unbekannt verzogen“! Somit ist die VfR-Zeitung für Sie nicht zustellbar.

Die Selbstzahler? ... unsere Sorgenkinder!!!

In der letzten Ausgabe der VfR-Zeitung hatten wir die neuen Beitragssätze Ihrer Mitgliedschaft veröffentlicht.

Leider müssen wir feststellen, dass eine große Anzahl Mitglieder (Selbstzahler) noch den alten Beitrag überweist.

Bitte dafür sorgen, dass Ihr Vereinsbeitrag in der richtigen Höhe überwiesen wird.

Besonders ärgerlich ist aber auch ein nicht durchgeführter Beitragseinzug, weil das Konto nicht gedeckt bzw. sogar erloschen ist.

Dies erfordert eine Reihe von Mehrarbeit (ua. auch Kosten) die zu vermeiden wäre.

Ach hier gilt, bitte jede Kontoveränderung sofort an den Verein weitergeben.

Tennisbekleidung

Tennisschläger

Besaitungen

IM-TENNIS	Ilse Metzner	Gabelsbornstraße 16	Tel. 840134
Öffnungszeiten:	10 - 12 Uhr		
	15 - 18 Uhr		
Samstag	10 - 13 Uhr	Montag	Nachmittag geschlossen

Geburtstage · Hochzeiten
Firmenjubiläen · Kinderfeste
Grillfeste

Feste feiern!



LANDGASTHAUS
WALDMÜHLE

DIE FEST-, VERANSTALTUNGS-
UND ERLEBNIS-GASTRONOMIE
MIT BRAUHAUS AUF 15.000 m²

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag ab 15 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr

Ganzjährig jeden Sonntag:
Brunch ab 11 Uhr

Für Feste und Veranstaltungen
täglich geöffnet.

Für Hochzeiten und Feierlichkeiten
bietet die „Waldmühle“
oberhalb von Kiedrich
auf 15.00 m²
einen einzigartigen Rahmen
inmitten des Sielbachtals,
umgeben von Wiesen,
Wald und Bachlauf,
ein Paradies für
Ihre Gäste und Kinder.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.waldmühle-rheingau.de



LANDGASTHAUS
WALDMÜHLE

Waldstraße 28 · 65399 Kiedrich
Tel. 06123-63 03 15 · Fax 63 03 14

Tisch-Tennis

Aktiv

Saisonabschluss

Die Tischtennissaison wurde mit den letzten Spielen Anfang April für die Saison 2002/03 abgeschlossen.

Trotz sehr dünner Personaldecke haben unsere Herren-Mannschaften die Saison durchgestanden.

Abstieg aus der Kreisliga

Leider ging dies zu Lasten der 2. Mannschaft, die dem Abstieg nicht entgehen konnte.

Wenn sich nicht noch bis zum 31. diesen Monats noch weitere Spieler finden, die bei uns spielen wollen, haben wir für die nächste Saison ähnliche Probleme.

Nach Erhalt der Berichte der Klassenleiter ergeben sich somit folgende Tabellenstände der VfR-Tischtennis-Mannschaften in den Klassen:

1. Damenmannschaft

Bezirksliga - 8:24 Punkte

8. Tabellenplatz von 9 Mannschaften

1. Herrenmannschaft

Bezirksklasse - 16:28 Punkte

10. Tabellenplatz von 12 Mannschaften

2. Herrenmannschaft

Kreisliga - 2:34 Punkte

10. Tabellenplatz von 10 Mannschaften

3. Herrenmannschaft

Kreisklasse - 15:21 Punkte

7. Tabellenplatz von 10 Mannschaften

4. Herrenmannschaft

Kreisklasse - 20:8 Punkte

2. Tabellenplatz von 8 Mannschaften

Dies sind die offiziellen Zahlen der Klassenleiter. Die endgültigen Klasseneinteilungen für die neue Saison werden erst nach dem 10. Juni 03 bekanntgegeben.

Ich wünsche mir, dass wir in der nächsten Saison nicht so unter einer dünnen Personaldecke leiden müssen.

Dunja Sand



KOHLHOFF & RAATZ GmbH NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV
www.kohlhoff-raatz.de

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRABMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLETTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“



Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15
Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

SPORT 
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

http://www.sport-doensch.de
e-mail: sport-doensch@t-online.de

Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

DIETER BESIER

INH. RALF KATZMANN

HEIZUNG · SANITÄR · GASGERÄTE · KUNDENDIENST
KOMPLETT · BÄDER



Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Telefon 06 11. 30 67 05
Telefax 06 11. 37 83 42
Mobil 01 70. 3 345 329
E-Mail: ralf.katzmann@t-online.de

CITYSEXSHOP

★ Shop
★ Verleih
★ Verkauf

City Video

Mauritiusplatz 1
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 -30 48 40

Öffnungszeiten Mo.-Sa. 9-22 Uhr

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

WFR
aktuell

Redaktions-
schluß für
Ausgabe
Juli-August

Dienstag, 22. Juli

Probieren Sie
für ihre
Erdbeertorte
unsere feinen
Butter-Mürbeteig-
und Butter-Sand-
Böden

BÄCKEREI

G Klein
Knusprig-
frische
Backwaren

65197 Wiesbaden · Klarenthaler Straße 10
Telefon 4 72 65 · Fax 4 40 21 6

65183 Wiesbaden · Bleichstraße 24
Telefon 30 76 06

65183 Wiesbaden · Bismarckring 25
Telefon 4 50 86 26

Hauptgeschäft Klarenthaler Straße
sonntags von 8 bis 11 Uhr geöffnet